

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmsee und Crone a. B.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhöfen, Wirthschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen. Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

Nr. 439.

Bromberg, im Juli.

1902.

Montag und folgende Tage

Blousen-Ausverkauf

des
Modewaarenhauses
Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Gleichzeitig stelle ich mein gesamtes Lager **sämmtlicher** konfektionirter Artikel, als **Röcke, Costumes u. s. w.** bis zur Hälfte des bisherigen Preises zum Ausverkauf.

Kasernenhofblüthe.

„Perls, Ihr seid ja Alle so ungebildet, daß man Euch nicht einmal mit feineren Schimpfworten traktiren kann, weil Ihr sie nicht versteht!“

Schneidig.

Herr: Mein Fräulein, ich biete Ihnen meine Hand an. Ueberlegen Sie sich die Sache mal . . .“

Fräulein: „Ueberlegen ist meine Sache nicht. Der mit der Hand.“

Frommer Wunsch.

Aron (zu Jonas nach heftigem Wortwechsel): „Hunderttausend Mark sollst Du gewinnen und in der Apotheke sollst Du sie verbrauchen!“

Bloß.

Schaffner: „Der Herr darf hier nicht herein, das ist ein Damen-Coupee.“

Frau: „Lassen Sie nur, es ist ja bloß mein Mann!“

Ein frommer Wunsch.

Schwiegervater: „Ich geb meiner Tochter 60 000 Mark mit, Aron; wenn Du mer aber versprichst, daß Du zumacht Dein' Laden jeden Schabbes, will ich ihr geben mit 80 000 Mark.“

Schwiegersohn: „Nu, wenn Du gibst 100 000, mach' ich den Laden überhaupt nicht auf!“

Verfchnappi.

Chef: „Worüber haben Sie sich so aufgeregt?“

Buchhalter: „Ach, Ihre Frau Gemahlin hat eben angelingelt und da nannte sie mich ein Kameel, als ich nicht gleich am Telephon war!“

Chef (gutmüthig): „Nun, nun, nehmen Sie sich das nicht so zu Herzen . . ., vielleicht hat sie gedacht, ich bin es!“

Letzte Enttäuschung.

Richter: „Ihr Todesurtheil ist in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt worden!“

Gefangener: „Schade, hatte mir schon 's Menu für die Denkersmahlzeit zusammengestellt.“

Monolog.

„Ich wech' jarnich, warum die Herrschaften über Dienstbotenmangel klagen! . . . Ich siehe ja alle 8 Tage 'ner neuen Herrschaft zu Diensten.“

Schlagfertig.

Wirth (auf die mit Kreide vollgeschriebene Thür zeigend): „Was sagen Sie dazu?“

Student: „Schwamm drüber.“

Bedeutende Preis-Ermäßigung

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers.

Als besonders billig empfehle ich:

Kaffeegedecke, Tischgedecke, Bettdecken, Steppdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Badewäsche, Kinderkleidchen u. Schürzen, Bettfedern u. Daunen, Getreidesäcke.

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.

A. Czwiklinski, Brückenstr. 9, Special-Geschäft der Leinen-, Wäsche-, Anstättungs- u. Betten-Branche.

Gegründet 1858.



E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb

Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager

nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung

Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.

Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

G. B. Schulz. G. B. Schulz.

Inh. Julius Kuse.

Inh. Julius Kuse.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe Spielwaren

jetzt Kasernenstr. 2.

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.

(FINANZ- & HANDELSBANK)

Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.

28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E. C.

Telegraph-Adresse: AMIRALAT, LONDON.

AN- und VERKAUF von Werthpapieren an der LONDONER Börse. BELEIHUNG von sämmtlichen an LONDONER und BERLINER Börsen kurshabenden Werthpapieren bis 98 pCt. des Kurswerthes. Lombardzinsfuß von 4 pCt. angelegt. Kontokorrentöffnung. Wechsel-discontirung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

A. Pfrenger Bromberg
Danzigerstrasse 2
Telephon 595

täglich frische und feinste

Confituren, Chocoladen, Marzipan

Thee, Cacao, Cakes

Bonbonnières, Knallbonbons

etc. etc.

Ein Schlaupf.
 Lehrherr: „Junger Mann, ich esse die Käfernde immer mit!“
 Lehrling: „Na schön, dann werde ich dieselben stets für Sie übrig lassen.“

Sehr einfach.
 Patient (alter Herr, der von seinen Renten lebt): „Ich kann Nachts nicht schlafen, Herr Doktor. Was ist da zu machen?“
 Arzt: „Schlafen Sie am Tage.“

Praktisch.
 „... Du willst Deiner Frau ein neues Kochbuch geschrieben haben?“
 Ja, wie hast Du denn das angestellt?“
 „Ganz einfach, ich habe den Titel und Namen der betreffenden Speise geschrieben und darunter das Gasthaus, aus welchem sie geholt werden soll!“

Richtig.
 Fräulein: „Ihr Gattin, nein, mein Herr, das könnte ich nicht werden, aber ich will Ihnen stets eine Freundin — ja — eine Schwester sein!“
 Gek: „Sehr angenehm — äh! — sehr angenehm! Werden jedenfalls recht bald mit werthem Herrn Papa wegen der — äh! — nötigen gerichtlichen Maßnahmen conferieren?“
 Fräulein: „Aber — ich verstehe Sie nicht, mein Herr.“
 Gek: „Na, he! he — wenn Sie mir eine — äh! — Schwester sein wollen, muß doch Ihr werther Herr Papa — äh! — mich adoptiren.“

Gute Ausrede.
 Nach dem Fallen des Vorhanges stürzt der Theaterdirektor Schmieristky wütend auf die Bühne und schreit den Darsteller des „Altinghausen“ im „Tell“ an: „Mensch, wie können Sie sich erlauben, in der Sterbeszene so impertinent zu lächeln?“
 „Na, Herr Direktor — bei den Gagen, die Sie zahlen, ist ja der Tod eine wahre Erlösung!“

Sineingefallen.
 A. (an einen Herrn herantretend): „Entschuldigen Sie, haben Sie vielleicht zehn Mark verloren?“
 B. (nachdem er seine Taschen durchsucht): „Ja wohl!“
 A. (das Zehnmarkstück wieder einsteckend): „Das habe ich mir gleich gedacht!“
 B.: „Nanu, Sie wollen wohl das ganze Geld als Finderlohn behalten?“
 A.: „Ach nein, ich habe gar keins gefunden, aber ich bin Statistiker und möchte feststellen, wie viel Geld so in Berlin an einem Tage verloren wird. Sie sind der neunundvierzigste der ein Zehnmarkstück verloren hat.“

Lord Mansfield,
 welcher im Jahre 1771 seinen Gerichtsdistrikt in England bereifte, führte man eine alte Frau vor, die man anlagte, daß sie eine Heze sei. Sie sei auf dem Kopf, mit den Beinen in der Luft, über's Feld gelaufen. Das erzählte Volk zu beruhigen und aufzuklären, hätte unangenehme Folgen haben können; er fuhr daher die alte Frau an: „Habt Ihr die Ehre, eine geborene Engländerin zu sein?“
 „Ja, Mylord“, antwortete sie. — „Das ist Euer Glück“, versetzte er streng, „in Alt-England ist Alles erlaubt, was die Gesetze nicht verbieten, und ein Gesetz, welches verbietet, auf dem Kopfe zu laufen, ist nicht da; packt Euch fort. So ist's, Gentleman“, sagte er zu den Klägern; „wenn es uns heute einfiele, einen solchen Spaziergang zu machen, so kann uns dies, Gott sei Dank, kein König auf der Welt verbieten.“ — „Ja“, schrie die Menge, „das darf uns kein König verbieten.“
 „Lebe die Freiheit Alt-Englands!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning **57** Friedrichstrasse **57** neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nötig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswählendungen nach ausserhalb postwendend.

Kosmos
 Special-Haus für
Amateur-Photographie
 BROMBERG,
 Bahnhofstr. 86.
 Erste spezielle Bezugsquelle photogr. Apparate u. Bedarfs-Artikel.

Hermann Sawade
Färberei
 und chemische Waschanstalt
 Gardinen-Appretur-Anstalt
 Gegründet 1885.
 Specialität: Reinigung von grauen Offiziersmänteln.
 Anerkannt vorzügl. Leistungen bei billigsten Preisen.



Telegr.-Adr.: **Sawade, Züllichau.**
 Fernsprecher No. 17.

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

Underberg - Boonekamp

Devise: **Semper idem,**

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
 am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
 Gegründet 1846. FABRIK- MARKE. Gegründet 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

Aromatisch wohlschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohlthuendes Getränk. Auf der Reise im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vortreffliche Limonade.

Unentbehrlich für jede Familie!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres
 Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.

4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.55 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Ostrowitz.

8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.24 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.

6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Perleberg von Alenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.57 abends. — 8.45 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.

6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Fordon.

8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.33 abends. — 10.3 abends.

Richtung von Znín, Schubin, Minarschewo.

8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.30 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.

Aus Bromberg: 5.09 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.14 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

„ Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.23 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.

Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.33 nachts.

„ Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.32 abends. — 11.25 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Ostrowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.

Aus Bromberg: 5.02 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.00 abends.

Ankunft in Ostrowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.42 abends.

„ Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.42 abends. — 10.56 abends.

„ Danzig Hauptbf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

„ Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.

Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.07 nachts. — 12.12 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.12 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).

„ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).

„ Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.02 abends. — 11.42 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Znín.

Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Minarschewo: 7.52 vorm. — 2.33 nachm. — 7.57 abends.

Ankunft in Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znín: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Fordon-Bromberg

| | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | |
|-------------|------|-------|------|------|------|-------|-------------|------|-------|------|-----|-------|
| Bromberg Ab | 5.15 | 9.20 | 1.44 | 4.08 | 8.04 | 12.22 | Schönsee Ab | 5.40 | 10.48 | 4.59 | — | 7.55 |
| Karlshorst | 5.27 | 9.30 | 1.54 | 4.18 | 8.14 | 12.31 | Nirnau | 6.05 | 10.56 | 5.00 | — | 8.07 |
| Zastanie | 5.37 | 9.38 | 2.04 | 4.27 | 8.21 | 12.36 | Miratowo | 6.20 | 11.09 | 5.10 | — | 8.21 |
| Fordon | 5.53 | 9.41 | 2.05 | 4.44 | 8.29 | 12.43 | Culmsee An | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.35 |
| Ostrowitz | 5.52 | 9.46 | 2.17 | 5.06 | 8.41 | 12.53 | Culmsee Ab | 7.08 | 11.29 | 5.28 | — | 8.49 |
| Damerau | 6.03 | 10.06 | 2.28 | 5.29 | — | — | Nawra | 7.19 | 11.41 | 5.39 | — | 8.50 |
| Unislaw | 6.16 | 10.17 | 2.39 | 5.55 | — | — | Unislaw | 7.29 | 11.52 | 5.49 | — | 9.00 |
| Nawra | 6.26 | 10.27 | 2.49 | 6.11 | — | — | Damerau | 7.40 | 12.04 | 6.00 | — | 9.50 |
| Culmsee An | 6.36 | 10.37 | 2.59 | 6.29 | — | — | Ostrowitz | 7.51 | 12.17 | 6.14 | — | 10.00 |
| Culmsee Ab | 6.41 | 10.53 | 3.32 | 6.50 | — | — | Fordon | 8.01 | 12.28 | 6.26 | — | 10.14 |
| Miratowo | 6.52 | 11.05 | 3.50 | 7.05 | — | — | Zastanie | 8.07 | 12.35 | 6.33 | — | 10.22 |
| Nirnau | 7.02 | 11.15 | 4.05 | 7.20 | — | — | Karlshorst | 8.11 | 12.40 | 6.37 | — | 10.24 |
| Schönsee An | 7.09 | 11.22 | 4.15 | 7.30 | — | — | Bromberg An | 8.21 | 12.51 | 6.45 | — | 10.34 |

◀ Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshorst um 4.21.
 Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.50 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenstrichen gekennzeichnet.

Den Nagel auf den Kopf



treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver
 „mit dem Backerjungen“, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden.
 Ueberall käuflich.
 Meine & Liebig, Hannover.
 Älteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

SEELIG-THÉE



RUDOLPH SEELIG & Co.
 DRESDEN - A.
 12-16, Prager Strasse, 7-9

Preis 40 Pf. pr. Stück

Lieberings Seife

Auch kurzweg genannt: **Eulen-Seife.**
 Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.
 Um mein großes Lager bis zum Umzuge zu räumen, verkaufe ich **jämmtliche optische Waaren und Artikel zur Krankenpflege**
10% unter Preis.
Oscar Meyer, Optisches Spezialgeschäft,
 Friedrichstraße Nr. 54. (204)

Wer bauen will
 Wer seine Papp- oder Metall-
Dächer
 dauernd dicht haben und **viel Geld sparen** will, verlange Cataloge nebst Auskunft, Attesten etc. (gratis).
Dachpix-Gesellschaft
Klemann & Co.
 BERLIN S. 42.
 Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.
Langjährige Garantien.



JLSE Brikets

DER JLSE BERGBAU-ACT.GES. GRUBE JLSE.

Schliep's Hotel
speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigstes
am Bahnhof.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von Lic. A. Ström,
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschür 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf
seinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

PATENTE etc.
Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Nickel-Remontoir-Uhren
gutes 30 tägig. Werk,
Emaille-Zifferblatt, ge-
röntert gut abgezogen
(repariert) und genau
reguliert, daher hierfür
reelle 3-jährige Gewähr.
Die meisten Uhren
sehr theuren Weiler unter den vorzies-
densten Namen ange-
tense.
Nickel Anker-Remontoir-Uhren
gut gehend, nur 2,75 M., hübsch vergoldet
(Goldine) 3,50 M., dieselben Zeit-
uhren mit nachts leuchtendem Ziffer-
blatt, Nickel 3,25 M., Goldine 3,30 M.
Streu passende Ketten, Nickel oder ver-
goldet (Goldine) 3 M., 0,50 und noch
billiger (Montan) gestaut) gegen Platin-
oder Borsteinbildung des Betrages. Muster-
Preisliste aller Art Uhren u. Ketten
gratis u. franco.
Julius Busse, Uhren und
Ketten engros,
Zselin C 19, Grünstraße 3.
Wirklich billige und anerkannt
reelle Bezugsquelle für
Wiederverkäufer und
Uhrmacher
in Uhren, Ketten, Fournituren und
Uhrenwerkzeugen aller Art.

Putze nur mit Globus Putz-Extract

Barbiosen sowie allen, welche an
Haarausfall leiden, empfehle ich
unverzüglich und
absolut un-
schädlich
mein auf
wieser-
schafflicher
Grundlage
hergestelltes
cosmetisches
Sauer-
Brot.
Erfolg selbst auf kalten Stellen, wenn
noch Haarwurzeln vorhanden.
Zuverlässig. Förderer des „Bart-
wuchses“ für Schnurrbart u. Vollbart.
Kein Wurzelschwund!
Folglich dieses Barbiosen-Sauerbrot
Rückbildung des Betrags bei späterer
Angabe des Alters erwünscht.
Viele Dankschreiben. U. a. schreibt
Herr S. B. aus Schmetzle c. Ruhr: „Ihr
Sauerbrot hat sich bei mir glänzend be-
währt. Ein dadurch sehr im Besitz eines
schönen und kräftigen Schnurrbart.“
Ferner schreibt Hr. Th. W. aus Aemig-
stele: „Ich litt seit 2 Jahr. an folialem
Haarausfall, so daß ich beinahe eine voll-
ständige Glatze hatte. Seit vorerwähntem
Sauerbrot dieses Barbiosen habe ich mein
Haar vollständig stark wieder. Spreche
aus diesem Grunde meinen best. Dank aus.“
Zu beziehen in Dosen à 1 Mark 3.— von
Dr. Schürmann, Frankfurt a. M.

Prakt. Zahnarzt
S. Lewandowski
ord.
BROMBERG, Friedrichstr. 46, I.

Pädagogium Lähn im Riesengebirge
(bei Hirschberg in Schlesien)
gegründet 1873. Gesund und schön gelegene Lehr- und Erziehungsanstalt,
gewährt in kleinen Klassen durch bewährte Lehrkräfte gründl. Unterricht.
Ziel: obere Klassen höherer Lehranst. (Frelw. Examen), Berücksichtigung
besonders körperliche Ausbildung (tägliche Spaziergänge) u. christliche
Religionslehre. Weitere Auskunft und Prospekte durch A. Wolf.

18 Schnellpressen.
3 Mergenthaler Linotype-Setz-
Maschinen.
Flach- und Rund-Stereotypie.
Gegründet 1806
Telegr.-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald
Fernsprecher Nr. 99 Bromberg Wilhelm-Strasse 20
Grosse
Buchbinderei
Anfertigung jeder Druckerarbeit
in Schwarz- und Buntdruck
Rotationsdruck für Zeitungs- und
Massen-Auflagen
Prämiirt 1868.
1. Silberne Medaille 1880.
Goldene Medaille und
Ehrenpreis 1902.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

| Bromberg-Crone a. Brahe u. zurück. | | | | Koselitz-Gondes-Maximilianowo und zurück. | | | |
|------------------------------------|------|------|-------------------|---|-------|------|--|
| 8 10 | 2 30 | 8 20 | Ab Bromberg An | 7 40 | 12 30 | 6 30 | |
| 8 30 | 2 50 | 8 40 | „ Dplawitz „ | 7 21 | 12 11 | 6 11 | |
| 8 39 | 2 59 | 8 49 | „ Mühlthal „ | 7 12 | 12 02 | 6 02 | |
| 8 54 | 3 14 | 9 04 | „ Marthaschau „ | 6 56 | 11 46 | 5 46 | |
| 8 57 | 3 17 | 9 07 | „ Marthaschau „ | 6 53 | 11 43 | 5 43 | |
| 9 06 | 3 26 | 9 16 | „ Welno „ | 6 45 | 11 35 | 5 35 | |
| 9 15 | 3 35 | 9 25 | „ Gosieradz „ | 6 36 | 11 26 | 5 26 | |
| 9 21 | 3 41 | 9 31 | „ Mollte-Grube „ | 6 30 | 11 20 | 5 20 | |
| 9 26 | 3 46 | 9 36 | „ Stopla „ | 6 24 | 11 14 | 5 14 | |
| 9 30 | 3 50 | 9 40 | „ Otollo „ | 6 21 | 11 11 | 5 11 | |
| 9 40 | 4 00 | 9 50 | An Crone a. B. Ab | 6 10 | 11 00 | 5 00 | |

Auf dieser Strecke verkehren nur Bedarfs-Güterzüge, und zwar bis auf Weiteres nur Mittwochs.

Stadtbahn Briesen Westpr.
verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

| Zug | | | | Stationen | | | | Zug | | | | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|-----------|------|------|------|------|----|-----------|----|------|------|------|-------|-------|------|------|------|------|
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 | 11 | 13 | 15 | 17 | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | | | |
| 8:37 | 7:07 | 7:56 | 1:00 | 1:22 | 2:47 | 4:04 | 7:57 | 9:01 | ab | Stadtbhf. | an | 4:20 | 7:47 | 8:39 | 10:42 | 12:03 | 3:28 | 4:45 | 8:38 | 9:43 |
| 8:47 | 7:17 | 8:06 | 1:01 | 1:32 | 2:57 | 4:14 | 8:07 | 9:11 | an | Hauptbhf. | ab | 4:10 | 7:37 | 8:29 | 10:32 | 11:53 | 3:18 | 4:35 | 8:28 | 9:33 |

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenzahlen unterstrichen.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Sommerausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald
Bromberg Wilhelm-Strasse 20
Grosse Buchbinderei
Rotationsdruck für Zeitungs- und Massen-Auflagen
Prämiirt 1868.
1. Silberne Medaille 1880.
Goldene Medaille und Ehrenpreis 1902.

Keine Streichhölzer! Keine Kerzen mehr!
Unabhängig von Wind und Wetter!
5000 Erleuchtungen!
„Immer fertig!“
Die Einfachheit selbst!
Elektrische Lampe No. 31 für die Tasche 16 x 3 cm. Gewicht nur 180 Gramm; No. 1 heller leuchtend für alle Zwecke 23 x 4 cm. Ohne Drähte, ohne Ohm-
kallen, ohne jede Feuersgefahr! „Immer fertig“ ein helles elektr. Licht.
Es kann in einem Benzin- oder Pulverfass ohne Explosionsgefahr zum Ablichten verwendet werden.
Aerzte zu allen Untersuchungen und bei Nachtbesuchen. Die Erneuerung geschieht in etlichen Sekunden durch einfaches Auswechseln der Trockenbatterie.
Preis „Immer fertig“ No. 31 oder No. 1 komplett M. 12,50. Extra-Batterie 1 M. für No. 31 und M. 1,25 für No. 1. Porto 20 Pf. für No. 31 und 50 Pf. für No. 1. Für Nachnahme 30 Pf. extra.
J. Hurwitz, Berlin SW., Kochstr. 19.
Aeusserung über den „Immer fertig“
Ich beehre mich, Ihnen mitzuthellen, dass wir die „Immer fertig“ mit besonderem Nutzen bei den dienstlichen Nachritten verwendeten, bei denen es sich um Auffinden unscheinbarer oder versteckter Oertlichkeiten handelt. Wegweiser und Karten konnten auch in ganz dunklen Nächten sicher abgelesen werden.
München, 9. März 1901. I. Schweres Reiter-Regiment.

Ohne Reclame
gibt es kein Neuweltkommen mehr. Wer sich dieses Mitarbeiters erheutens erwidert, wird den gewünschten Erfolg haben. — Man wende sich in allen Annoncierungsfragen an die Central-
Annoncen-Expedition G. L. Daube & Co.,
Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Leipzig, München etc.,
welche auf vielfältigen Befahrungen basierenden sachver-
ständigen Rath über Abfassung, Form und Placierung
ganz ertheilt und billigt calculierten Kosten voran-
schlag, sowie ihren Zeitungsverzeichniss pro 1900 gratis
und franco versendet. Tägliches Weiterbeförderung aller auf
Chiffreanzeigen einlaufenden Offertbriefe.

Neue Ohren.
D'Alembert, der geistreiche französische Schriftsteller, kam bei der Auf-
führung der Gluck'schen Oper „Alceste“
neben einem Kammerherrn zu sitzen,
der den Musikkenner heuchelte, ohne
das Mindeste von der Kunst zu ver-
stehen und unabhängig den Gesang der
ausgezeichneten Darstellerin der Titel-
rolle bekräftigte. „D'Himmel, wie falsch
sie singt! Sie zerfleischt mir die
Ohren!“ klagte er zuletzt. Da riß
der bisher schweigsamen Nachbar die
Gebuld und d'Alembert rief: „Wenn
Sie dadurch ein Paar andere bekämen,
könnten Sie sehr zufrieden sein!“

Der wichtige Mann.
Als ein französischer Gesandter einst
gegen den Kaiser Paul von Rußland
erwähnte, daß ein wichtiger Mann
seines Reiches sich für irgend eine
Sache interessire, da fiel ihm der
Kaiser schnell in die Rede mit den
merkwürdigen Worten: „Es giebt in
diesem Reiche keinen wichtigen Mann
außer demjenigen, mit welchem ich
eben spreche und nur so lange ich
mit ihm spreche, ist er wichtig.“

Was die Eulen sagen.
Mahmud, Schah von Persien, hatte
durch fortwährende Kriege und eine
tyrannische Regierung seine Staaten
in großes Elend gestürzt. Alenthalb
sah man verwüstete Dörfer und um-
herirrende, hungrige Menschen. Da
wollte es der Zufall, daß Mahmud
sich erinnerte, daß einer seiner Beziere
sich einmal gerühmt hatte, von einem
Dermisch die Vogelssprache zu verstehen
gelernt zu haben. Eines Abends, als
er mit diesem Beziere von der Jagd
heimkehrte, und auf einem Baum neben
der zusammengebrochenen Mauer einer
verlassenen Hütte zwei Nachtenten er-
blickte, welche wechselweise schrien,
sagte er zu seinem Begleiter: „Hier
sollst Du eine Probe von Deiner
Wissenschaft ablegen. Sage mir, wo-
rüber die Eulen so erregt miteinander
reden.“ — Ohne Zögern schritt der
Beziere zum Baum und horchte eine
Weile aufmerksam hinauf. „Herr!“
sagte er dann zum Schah, — „ich habe
einen Theil der Unterredung verstanden,
getraue mir aber nicht, den Inhalt
der Rede mitzutheilen!“ — „Bei meiner
Ungnade befehle ich Dir, mir Alles
zu sagen!“ — „Ich gehorche!“ ver-
setzte der Beziere, „so vernimm denn:
Die beiden Eulen sprachen von einer
Heirath zwischen ihren Kindern, und
die eine sagte: „Ich willige in diese
Ehe unter der Bedingung, daß Du
Deiner Tochter fünfzig verfallene
Dörfer zum Brautkauf mitgibst.“
Hierauf erwiderte die andere: „Die
soll sie erhalten, und wenn es hundert
sein müßten. Der Himmel verleihe
nur dem Schah Mahmud ein langes
Leben, unter seiner Regierung wird es
nie an dergleichen fehlen!“ — Der
Schah glaubte dem Beziere; er dachte
nach, und die Folge war, daß er
Frieden mit seinen Nachbarn schloß,
die zerstörten Ortschaften wieder auf-
bauen ließ und aus einem Tyrannen
zu einem gütigen Herrscher wurde.

Ein Mittel.
„Ach, Herr Doktor“, sagt die Mutter
eines an Einbildung leidenden Mäd-
chens, „wenn Sie da sind, fällt sich
mein Vindgen ganz wohl!“ — „Ich
bedauere nur“, sagte der Arzt höflich,
„daß ich es scheinbar nicht dahin bringen
kann, sie für immer wohl zu machen.“
— „Doch“, ruft die Mutter begeistert,
„es ginge: Heirathen Sie sie!“

Unnütze Sorge.
Gatin: „Nun trink aber nicht
mehr, Karl, Deine Beine vertragen Dir
schon!“
Gatte: „Beine — brauche ich
doch nicht zum Trinken!“

Ganz besonders günstige Gelegenheit!

Im Monat Juli

Ausnahme-Preise

für
**Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Divandeecken, Läuferstoffe,
 Portièren, Schlafdecken, Steppdecken, Reisedecken, Plaids etc. etc.**

➔ Verkauf nur gegen baar ohne Rabatt. ➔

Arnold Aronsohn, Friedrichstraße 22.

Korrigirter Irrthum.
 Professor Konfusius tritt auf der Straße an einen rauchenden Herrn heran, hält zwei Finger der linken Hand vor den Mund und bittet höflich um Feuer. —
 Herr: „Aber Sie haben ja gar keine Cigarre.“
 Professor: „Ja, wirklich, Sie haben Recht, die Cigarre habe ich zu Hause vergessen . . ., aber geben Sie mir nur etwas Feuer, ich denke, es wird auch so brennen.“

Vergnügungsfüchtig.
 A.: „Denke Dir, Müller hat das Eisenbahnunglück neulich mitgemacht und ist auch etwas zu Schaden dabei gekommen.“
 B.: „Das wundert mich gar nicht, der muß ja Alles mitmachen, sonst ist ihm nicht wohl.“

Befcheiden.
 „Na, Piccolo, wie wird es morgen mit dem Wetter?“ — „Bedaure sehr, damit hab' ich noch nichts zu thun! Da müssen Sie sich an den Herrn Oberkellner wenden!“

Galanterie auf dem Wasser.
 Fräulein: „Was — in dieser Nußschale wollen Sie mich fahren?“
 Verehrer: „Allerdings, Sie sollen ja der süße Kern sein.“

Der Ungläubige.
 Vater: „Wenn ich fünf Eier auf den Tisch lege, und Du nimmst zwei davon weg, wie viel bleiben da?“
 Karl: „Kannst Du denn Eier legen, Papa?“

Vom kleinen Moritz Fleisches.
 Lehrer: „Nun, Moritz, bilde einen Satz, in dem das Wort Kanal vorkommt.“

Moritz: „Meine Mamme hat heit' gekauft auf'm Markt 'n Hocht, da se kan Mal bekommen hat.“

Der praktische Geschäftsmann.
 Baruchsohn: „Oh weh, oh weh! Hat mer der Doktor ausgehogen zwei Schähne!“

Der alte Baruch: „Nu, schrei nicht so, wer' ich ihm doch bloß befaßlet for einen!“

Pahers Sommertheater.
 Täglich:
**Opern- od. Operetten-
 Vorstellungen**
 mit abwechselndem Programm.
 Schönster Park u. Concertgarten.
 A. Knabe.



Eisschränke
 in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.
Eismaschinen
Gartenmöbel
Rollschutzwände



Petroleumkocher
 1, 2, 3 und 4 flammig.
Petroleum- u. Spirituskocher
 neue verbesserte Systeme.
Spirituskocher
Plättmaschine „Dally“



Gaskocher „Prometheus“
 ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.



Triumphstühle
Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.

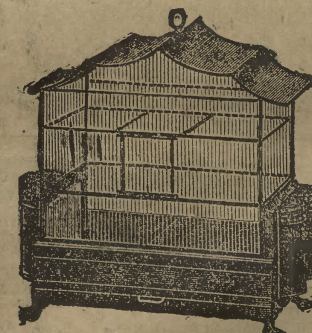
A. Hensel, Bromberg
 Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

9. große
**Wohlfahrts-
 Lotterie.**
 Hauptgewinne: 100 000 Mk., 50 000 Mk.,
 25 000 Mk., 15 000 Mk. zc.
Im Ganzen 16870 Gewinne
 mit zusammen
575 000 Mk.
Bargeld ohne Abzug.
 Lose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.
 extra, Nachnahme 20 Pf. theurer
 empf. und **L. Jarchow** Wilhelm-
 verendet str. 20.
 Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Reform-
 Kakao**

nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der **wohlschmeckendste** aller Kakaosorten, und wird von Jedem gerne getrunken.
 Proben kostenlos auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle.
Reform-Kakao-Fabrik
Wilhelm Herksen
 Geestemünde.

Wohne jetzt
Danzigerstraße 15,
 parterre,
 vis-à-vis Civil-Casino,
 und bin wie bisher von 9—12
 und 2—6 Uhr
 für Bahnleidende zu sprechen.
Jeanette Palm.



„Elysium“
 patentamtlich geschützt
 ein neuer unerreicht praktischer, elegant Vogelkäfig, Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer, 85 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, mauve mit Gold; fix und fertig eingerichtet Mk. 11.—
Gustav Voss, Hohlferant,
 Vogelkäfig- & Aquarienfabrik,
 Köln a. Rh.

Max Lipowski, Bromberg

Telephon 572. •• Theaterplatz 3.

Herren- u. Knaben-Confection.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

➔ Besonders preiswerth, um damit zu räumen: ➔

**Waschanzüge, Waschblousen,
 Lawn-tennis-Anzüge,
 Livrée-Wasch-Anzüge,
 Sommer-Stoff-Anzüge,
 Sommer-Joppen,
 Sommer-Mäntel und Paletots.**

Verkauf zu streng festen Preisen und nur gegen baar.



Eigene Zuschneiderei.

Verlag und Notationsdruck der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

**Gegenstände für Brandmalerei,
 Kerbschnitt und Malerei**
 in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.
Platin-Brenn-Apparate,
 Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.
Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt

Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Specialität der Firma Heinrich Mack, Ulm a. D.

Weissenhöhe.

Hôtel Bartels.

Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.
 Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.
 Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.
 Reiseuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge.